

14.04.2023



Landesfinale „Jugend debattiert“ im Landtag von Sachsen-Anhalt

Am 17. April 2023 wird sich entscheiden, wer das Landesfinale des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend debattiert“ in Sachsen-Anhalt gewinnt und sich damit für das Bundesfinale qualifiziert. Zum 20. Mal wird das Landesfinale im Landtag von Sachsen-Anhalt ausgetragen.

Am Vormittag werden aus acht Schulen 16 Jugendliche, je acht der Sekundarstufe I und acht der Sekundarstufe II, im Vorentscheid des bundesweiten Debattierwettbewerbs gegeneinander antreten und in den entsprechenden Altersgruppen die acht Finalisten ermitteln, aus denen am Nachmittag schließlich die zwei Landessieger und zwei Zweitplatzierten hervorgehen, die Sachsen-Anhalt beim Bundesfinale vom 8. bis 11. Juni 2023 in Berlin repräsentieren.

Die Kulisse für den rhetorischen Wettstreit in der politischen Debatte bilden rund 100 Jugendliche aus Sachsen-Anhalt, die mit anreisen und ihrer besten Rednerinnen und Redner unterstützen. Die Schulsieger in diesem Jahr sind das Gymnasium Philanthropium Dessau-Roßlau, die Europaschule Gymnasium Stephaneum Aschersleben, das Elisabeth-Gymnasium Halle, die CJD Christophorusschule Droyßig, das Gymnasium Carolinum Bernburg, das Dr.-Frank-Gymnasium Staßfurt, die Berufsbildende Schule Otto von Guericke Magdeburg, das Goethe-Gymnasium Weißenfels, das Georg-Cantor-Gymnasium Halle und das Bürger Roland-Gymnasium.

Das Turnier wird um 9.00 Uhr eröffnet. Die Qualifikationsrunden am Vormittag starten um 10.00 Uhr. Zum Auftakt des Landesfinales um 14.00 Uhr nimmt die Erste Vizepräsidentin Anne-Marie Keding in Vertretung des Landtagspräsidenten Dr. Gunnar Schellenberger an dem Eröffnungsgespräch mit den Partnern des Wettbewerbs teil. Dazu gehören die Hertie-Stiftung, das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, die Landeszentrale für politische Bildung sowie der Landtag. Um 16.15 Uhr folgt schließlich die Siegerehrung. Landesfinale und Siegerehrung finden im Plenarsaal statt.